

Bauanleitung für die Weichenlaternen

Vorbereitung:

Entgraten Sie vorsichtig alle Teile. Legen Sie alle Zinnteile über Nacht in Essig ein, die Farbe hält dadurch besser.

Werkzeug:

1 gute Pinzette, Nadelfeilen, UHU Hart, Sekundenkleber, Seitenschneider mit geraden Wanten, Lötwasser, LötKolben

Baubeginn:

Zwicken Sie eine Weichenlaterne aus dem Ätzteil, benutzen Sie hierfür den Seitenschneider mit der *flachen Wante* so bleibt fast kein Grat stehen.

Biegen Sie nun mit Hilfe der Pinzette die Weichenlaternen zu einem Rechteck.

Die **Einätzungen** des Ätzteiles liegen auf der **Innenseite**.

Packen Sie mit der Pinzette neben der Einätzung e am schmalen senkrechten Strich (*damit sich das Teil an der Biegekante abwinkelt und nicht im Teil*) biegen Sie nun das linke Teil (Pfeil) um 90 Grad nach oben. (**siehe Zeichnung**). Verfahren Sie mit den restlichen 2 Biegekanten genauso, daß Sie immer an dem Teil mit dem senkrechten

Strich die Pinzette halten. Es müßte jetzt ein geschlossener Körper entstanden sein.

Verlöten Sie nun die Teile. Achten Sie darauf, das Teil mit dem Pfeil hat außen eine **zusätzliche Einätzung** Einätzung

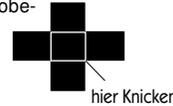
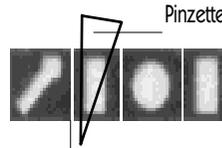
damit die Wandstärke halbiert wird. Dieses Teil muß also **über** das **Seitenteil**. Bestreichen Sie die Fuge mit Lötwasser und verlöten es mit *ganz ganz wenig Lötzinn*. Falls dennoch zuviel Lötzinn aufgebracht wurde die Weichenlaterne auf ein Vierkant stecken und mit einer feinen Nadelfeile das Lötzinn wieder abfeilen.

Lackieren:

Alle Teile in Verdünnung abwaschen. Mit matt schwarz die Teile lackieren.

Zusammenbau:

Das weiße Kunststoffkreuz an den oberen Ecken um 90 Grad knicken damit es in das lackierte Ätzteil paßt. Das **Mittelteil** ist **oben** in der Weichenlaterne. Nun die LED



in die Laterne **vorsichtig** von oben schieben (*LED ist gegenüber mechanischen Belastungen empfindlich.*) Überprüfen Sie, ob die LED richtig sitzt. Schließen Sie hierfür die **LED und den Widerstand** in **Reihe** an den Wechselstromausgang Ihres Trafos max 16 Volt an. **Niemals die LED ohne Widerstand betreiben (Zerstörung)**. Der Pfeil und der Kreis muß gut ausgeleuchtet sein. Nun die Weichenlaterne mit UHU Hart füllen (wird glas-klar-milchigweiß).

Nach dem Trocknen MS-Hülse *vorsichtig* über die Kupferlackdrähte schieben bis ca. 2 mm unterhalb der Laterne. Mit Sekundenkleber Hülse festkleben. *Schrumpfschlauch* auf die Drähte schieben. Mit **Gleichstrom** kann man die **Diode** gut zuordnen. An dem **Minuspol Widerstand** anbringen. Die LED muß leuchten, ansonsten *Kabel vertauschen*. Nun die **Diode** an den **Pluspol** halten (Gelber Ring zur LED). Wenn alles stimmt, Widerstand und Diode an den Draht anlöten. Schrumpfschläuche über die **Lötung ziehen** und **vorsichtig** mit Feuerzeug zusammenschrumpfen **1-2 sec**. Nun das Dach auf die Weichenlaterne kleben. *Fertig*.

Einbau siehe "**Weichenlaterneneinbau**"

MKK Draisdorf 27 Tel: 09283/3210
95194 Regnitzlosau Fax: 09283/3231